Merseburger Zageblatt

Begingspreis frei Danie benn die Umbinger dieneit; E., 1.0., mennt. 10 Ulbund die Euf Grigere voorl, übb 14 U. mennt. Befringste de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorl, übb 14 U. mennt. Befringste de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorl, übb 14 U. mennt. Befringste de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorl, überneit de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorle de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorle de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorle de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorle de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Agen. de U. Grigere voorle de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. L. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimering Child a.b. de Ebbeime a.b.

Egen. D. de Beimeri

Beitung für Stabt u-

Areis Merseburg

Umtliches Unzeigehlatt der Mersehurger Kreisperwaltung und vieler anderer Behörden.

Mr. 261.

Mittwoch, ben 7. November 1917.



Umfliche W Unzeigen.

Beite 6 betr.:

- Un= und Berfauf von Schweinen
- Schöppenwahl für die Gemeinde Wegwig. Schöppenwahl für die Gemeinde Tollwig. Zuderhöchstpreife im Kleinhandel.

Tageschronik

Rronratsfigung in Berlin unter Borfit bes Raifers. Ententehilfe in Oberitalien. Die miflungene Mobilifation in Griechenland. Wichtige Ententeberatung in Rom. Neues automatisches Torpedoboot?

Auf brüchigem Grunde.

Rug brüchigem Grunde.

Sodemus Papam, wir ha'zu einest gapt! Die Zeit ber Chomung und der Bei Warten ist worket, mit holden Graf der Erstellen der State der Angeleinerte Gelinig der Reichspelitit überschienen. Alle eine Er Mulgabe istellt füh im der Angeleinerte Gelinig der Reichspelitit überschienen. Alle eine Freighigen Erstellt ich ihr der Angeleinerte Gelinig der Reichspelitit überschienen. Alle eine Freighigen Erstellt ich ihr der Angeleinerte Gelinig der Reichspelitit überschienen aus der Freighigen Erstellt ich ihr der Angeleinerte Stillt in der Angeleinerte Gelinig der Reichspelitit überschienen aus der Keine geleinen der Angeleinerte Stillt in der Angeleinen Angeleinen

Vom Kriege

Der Krieg gegen Italien

Der Ententewüterich Benigelos.

Der Ententewiterich Benizelos.

Aus Mien miebet die "Erff. 3tg.": Nach der "Pol. Rort."
ift nach glaubwürdigen, in der Schweiz eingetroffenen Nachtich
ten die von Nenizelos veranifaltete Mobilmachung
vollfommen mißlungen. Auf Chaffidite sollen venizeflijide, von Garrail benoffinet Sorden Taufende von
widerspenstigen Griechen niederzemacht haben.
Nach einem in die Schweiz gelangten Telegramm sind bie
Naume zu Galgen umgewondelt, die "Velder mil
Leichen bededt, die "Dirfer veröbet, und über all M
geuer gelegt worden. Auf Naros haben venizelisitäte
Truppen auf die widerstrebende Bevolfterung mit Majdinen
gewehren geschoffen, wobei es 60 Wete und viele Berwundet gegeben hat.

Der italienische Rieberbruch und bie Rammer.

Berlin, 6. November. Wie Barlier Alitter aus Rom melden, verlangen, famtliche parlamentarischen Gruppen, daß !-: großen Rammerausschüffen das Romtollrecht über die militärischen Operationen übertragen werde. Eine Abordnung der Interventissen ibretragen werde. Eine Abordnung der Interventissen inverteib die Bertagung der Rammereröffnung auf unde stimmte Zeit.

Bernichtete Lebensmittel in Italien.

Bernichtete Lebensmittel in Italien.

Saag, 4. November. "Dailn Chron." meldet aus Aürich: Die Italiener haben auf ihrem Ridzug 8000. Sad Wecht und 200000 Ag, fonifige Le den smittel vernichtet. Erhebliche Wengen, die nicht so school eine field est der vernichtet werden fonnent, sind dem Keinde in die Sände gefallen. Man bestärchtet deshalb, daß bis zur Anfungt nuer Zufuhren die Truppen in eine kritische Lage geraten werden.

Die Beidmorungstonfereng in Rom.

Die Beschwörungskonierenz in Rom.
"Daily Mail" ichteibt: Lloyd George wird mit bem König won Istalien, mit dem italientichen Ministers präsidenten, dem Minister des Ausgeren und mit Cadorie in Ausgeren. Daig war nicht für eine statte Entziehung von der Westerfront, doch ill ichon eine große Angablenglischer Batterien mit ihren Bedienungsmannichaften nach Italien unterwegs.
"M. Rott. Geur." melbet aus London: In amtlichen Kreisen verlautet, daß die Konferenz zu Rom sich auch gegen die Bestrebungen Deutschland in den geste der Verläufen der Verläufen verlautet, daß die Konferenz zu Rom sich auch gegen die Bestrebungen Deutschland nach inter den Verläufen ertagt unter den Verläufen und von den fich auch gestellt und den viele kannen der Verläufen und von die ein heitsernat aus neue beträftigen wird, auch was die Einheit der Kriegsziele und wirtschaftlichen Kragen anbelangt.

Italien barf feinen Conberfrieben ichließen. Genf, 5. Rovember. Bainlebes und Llond Genes Bufammentunft mit bem Ronig von Italien in be



tjäch.

liften

ont

Ju Kampilage.

Berlin, b. Rovember. In Flandern ließ der state Beschig unseren Stessungen von Ken, em die zum Blaute Kelchungen von Ken, em die zum Blaute Farte es en Worgere des 4. November etwas nach, erist sieden die in Cogend Jan die vor die der Teilich Pperu wurde ein seindlicher Vorsloß in unseren Bernichtungsseuer erstätigkeit auf, die Stadt Dixmuide Kentellungen. Gegen Werd die Jandeworde des Feuer klätze und dan mit sturfen zeiterlichten mit unseren Beschlagen. Gegen Werd stehe zusächen Ander mehrere englischen Kompagnien aus Bocklagu zulchen Foelkapse der Kunglichen Kompagnien aus Bocklagus klauten Abselbeiten Kompagnien aus Bocklagus klauten die Verlagen der Verlag der Verlag

geldlagen.

Archättich Soit | aus war bei Nebel und ichischter
Sicht die Gefechtstätigfett verhältnismäßig gering. Stellen weite hielk lehgafteres Heuer auch wöhrend der Nacht at. Die Medbung des Ciffelbesichtes vom 4. November 4 Uhr nachmittags über deutsche Angriffe im Chaumewalde und mithellicken Sandstreich dei Damfoup find kranzölliche Er-

Sungerswotangft in Franfreich.

Sungersnotangst in Pransteich.

Basel, S. Movember. Im "Neiti Jöurnat" bereitet H.

To met, Senator sür Kun de Dome, auf die Se spahr einer Franzöfische Lungersnat im tommenden Winter Franzöfische Sungersnat im tommenden Wintersam. Er schreibt u. a., der Krieg habe verhängnisvoll gewirst. Jam Wangel am Arbeitsörssper sie noch die elende Mitterung singugetommen. Die Ernte verheiße nichts Gutes, und der Erdung seigen, als die ärzsten Pessimilien voraussägten. 1995 und 1916 habe man von den Send din gehabt. Das Gererbe sei steut gemeen, aber es sie gefommen. Se ente seid verteile sei steut gemeen, aber es sie gefommen. Se ente seid verteile seinen gehabt. Das Gererbe sie steut gemeen, aber es sie gefommen. Se ente seid verteile seinen gehabt. Das Gererbe sie steut gemeen, aber es sie gefommen. Se ente seid ver Aranspart gefährlich und fordere ungeheure Opier.

Die Entente fliechtet politifche Wirfungen ber beutichen Gie

Eine neue englische Friedensbedingung.
In einem Auflich bes "Statiff" vom 20. Albober, der sich der englischen Begungsquellen in Bugland beischitzt, wird für Houge aus Musierlingungengelnden in beischitzt, wird für Houge und hinzugefügt. "Auf eine Leberg an goget tomten die deutlichen Malber mit Beidiag belegt werden. Augesehn von 15 Milionen Arres "Mobland" in Arviadelig lind 14 Milionen Arres Staatswaldungen vorhanden, und die Geger im Artige Staatswaldungen vorhanden, und die Geger im Artige Staatswaldungen vorhanden, und die Geger im Artige Staatswaldungen vorhanden."

Wit sollten über solch blödinnigen Forderungen nicht lachen, sondern sie uns zur fürftigen Aufganwendung entsprechend vormerten.

Engilsche Riederlage in Razedonien.
Berlin, b. November. In Mazedonien in hälf auch weiden im Cernadoger die lehglaftige Gebereitige Artikatielätigfeit an. Juischen kardar und Doltause griffen ische von Etoja fovo mehrere engiliche Bataillone an. An der heidenschen Utweise bulgarischer Truppen holten sich hier bee Angländer altweise bulgarischer Truppen holten sich hier bie Engländer eine fowere blutzige Riederlage.

Gin tautafifder Conderbund.

Maditautas, 4. Romenber, Der hier tagende Kongres von Kettretern ber Kosatentruppen und Bergeiten mehr der intergende Kongres von Kettretern ber Kosatentruppen und Vergstöm mehat mit der Unterzeichung eines Uebe trein tom men zien Ende gefunden, durch des ein Südossburden der Rosaten truppen und Bergbewahner des Kautalus, somie ber freien Boltsstämme begründet wird. Diese Mung der eine eigene Regie rung, in die jedes Mitglied desiesen zwei Bertreter entsender. Die Regierung ordnet fleresse und einer Wegle einen Bertreter zur vorläusigen republikanischen Regierung ab.

Der Seefriea

Mene H-Boots-Opfer.

Neite Ar-Vools-Opper,
Berlin, 5, Noorwhofer, (Amntifa), Ju der nördlichen
Nordler murden neuerdings von einem unferer Unterfechoore
fünf dampfer verteuft; vier murden aus Geleitzigen, die zwifinen Noomogen und Englang führen, foreunsegichgien, der fünfer
vernichtete Dampfer war Gewaffnet und fuhr einzeln unter Eiche-

Gefunten.

Notterdam, 5. Rovember. "Maasbode" meidet: Der eng-liche Dampfer "Ca m aw an" (4000 To.) ist mit einem anderen Dampfer "nammengefreiser und gejunten. Der amerikanische Segler "vonn Aflense" und der amerikanische Segler "Bo ug ha m" (2123 To.), jowie der englische Dampfer "Be-rim" (1348 To.) lind gejunten. Saag, 5. Hovember. Der "Lieuwe Gutrant" meldet: Der Scheveninger Silchlonger "Iwe Gegusters" ift gejunten.

Gine neue Baffe im Geefrieg?

London, 3. Rosembor. Seite wurde auf unjere Schiffe, die na der beiglichen Kuffe patreullieren, von einem elektrisch getriebenen Boet (electricalli, controlled) mit sober Gelspinischge ill ein Angeiff unternoumen, Der Angriff murde abgeschängen und den Boot zestört.

Der Urieg mit Umerika

Reine Riegerellarung Ameritas an Dellerreich-Ungarn. Gent, 5. November. Der "Sverald" meldet aus Nemyort, Lanfting informierte die Preife, daß Kräibens Millom zurzeit eine Kreiegsertlärung an Dellerreich-Ungarn nicht vorbe-reite.

Musichreitungen gegen bentiche Sanbelshäufer. Rio de Janeiro, 4. November. (Havas.) Es haben heitige holfstundgebungen gegen beutiche Handelshäufer fattgefunden. is ist bedeutender Schaben angerichtet worden.

3 Millionen Dollar für Rumanien.

Balpington, 5. November. (Neuter.) Im Julammenhang mit der Meldung, daß in London eine Konferenz stattgefunden häne, um die er um än il ih e Krage zu beraten, wird bekannt-gegeben, daß die Vereinigten Staaten Rumänien durch die Ver-mittlung Ausliands 3 Millionen Dollars vorthrecken. Ra ja, König Nante will doch auch leben!

Unferen Teinben bammerts.

werbein verbient. Nach einem Bericht der "Morning Golitet er Solften die der ihf an kate in Anne in Anne in Kate in Anne in Kate in Ka

pumpi trales big a ten. von Seife

feten, reiner Die & feiten bie & unber unter

bauer Heizu legen.

nigen Auf freng Feuer die L Schlan frenn wend g l ii l

etwas leitige glüher ben, lim H Prefit fen!), Erhöf find, biefes Berti halter Tag jähler

Brogs

Ju gine ber g teine ber u mitte Auch

Vom Abgeordnetenhaufe.

Aus Stadt und Amgebung

Seid fparfam mit Breunftoffen!

(Bum Musichneiben!)

Mit den geringsen Mitteln bas Söchste erreichen, set auch hier Losung. Wenn alle sparen, wird keiner frieren!' Allgemeine Leitsätze.

Das Recht der Alfremeinheit auf Mateme gmingt zu einem bis gur halfre einzuhöfnenheine Vertrieb der Heigungen, All-tungen und Varumonferbereitungen. Das Pflichebemigkein, mir dem Wemiglien ausgahalten und Hauspalleri, wird dies Elisificialtung erträglich machen. Ge ihr erforberticht

I. Einschrügen mugen. Se fei ertorerich:

I. Einschräung bes heizumlanges.
Im allgemeinen zwei Abohrtäume einschließlich Küche, jedoch höchfiens die Hälfte der mit Beignortichtungen ausgesinateten Abohrtäume heigen. Dagegen nicht hie bei ze. Echlafimmer, Schlons, Borzimmer, Diesen, Kince, Treppenhäuler, Aborte usw.

2. Einschrünfung der Heizwirfung. Möglichst niedrige Raumtemperaturen innehalten grenze 18 Grad Celsius in bewohnten Räumen.

3. Einschräft in der Seizbauer.
3. Genichkeinung ber Seizbauer.
3. nöbetriebnachme der Seizungen im Ferdit möglichft lange hinaussläben. Auch istlich des norgens bas Andeisen möglicht lange hinaussläben. Bei milber Witterun, die Seizung lofort wieder einstellen. Immer daran denren, daß für die läftere Jett des Vilnteres gelpart werden nuff.

4. Ginichrantung ber Lifftung.

Bei weitem nicht is fant litzen wie früher durch unfinniges Despinen ber Kenster und Türen. Durch die Baacen, isweid durch eigestellt des Geschleibenes Frenker und Türen. Durch die Baacen, isweid durch die Käume ein, daß in einem Wohntraum, in dem sich auch weise Bersonen auffährier, Henrich und einem Abohraum, in dem sich nur weise Bersonen auffährier, Henrich mu einem kannen und vor die geschen den Auftamstausch geöffnete mer knuenlang zum vorübergehreiden Auffanstausch geöffnet werben brauchen. In Schlaftzimmern des normitäungs, gegebennesselbs auch des mittiges, taut, se maßter ihnte ziehofosen datien!

5. Einschräftlung der Warmwagersereitung.
Raitmund Warmwasser sparen, heist Bennstoff sparen! Denn auch Kaltwasser. Denn wie unter Auswendungen von Brennstoffen gepunpt methen. Zebem Kemohner wöchentlich ein Bab! Jenerales Warmwasser für Walchzwafe im Schlafzimmer wollftändig abstellen. Narmwasser, ist Aufmodigeneten ihrer Klück sparen. Warmwasser für Wassen sparen, 3. 8. kann das Wassen. Aufmonstellen, Munkrüsser. und Sandtückern und der Seife wegen eingeschränkt werden.

ini.

eere

agie-

files

ange fichft ofort ftere

7. Ständige Kontrolle der Seigeorichtungen, Thermometer anichaffen. Temperatur und Witterung bauernd beodachen. Jeder Saushaft toll bie Bedienung ber Seigung selbst ausüben oder in fundige, harbeffissen Sande

Per Buder Reinfold Schaß murbe gum 3. Schöppen für bie Gemeinde Tollwig und Randwirt Kennz Schaaf gum 2. Schöp-pen filr die Gemeinde Wegwiß gemäßlt und bestätigt.

Mn Lebensmitteln werden in der nächsten Woche 100 Gramm Gries und 100 Gramm Kunsthonig verteilt.

Bildlinge And eingetroffen und werden in den einschlägigen Geschäften von Mittwoch früh 8 Uhr ab verlauft.

pird margen auf Ar. 27 der Griffmurft mie üblich verteilt. Die Juderhöchtpreise betragen für 1 Pinud Melis 42 Pr., gemabiene Raffinade, Suts, Brobe oder Prefiguder 43 Pf. und für Würfelguder 48 Pf. Nähe-res siehe Bekanntmachung.

Gin Robert Rothe-Bibend findet am Donnerstag, in der "Loge ju ben 5 Turmen" in Salle

In den Rammerlichtspielen

wird von morgen ab ber befannte henny Borten-Film "Teen-jande" und das Quifipiei "Engesein" mit Mita Riessen in der hauptrolle gezeigt.

pauptrolle gezeigt.

Altoria"-Thentex in Salle.

Minsfelier Kalishmaret" ein Militärishmant in 3 Utten, fit eines ber luffglien und besten Filmwerke, die auf diesen Gesiete gestirchen murben, Arnold Ried als Leittnut Jans von Kindbeim und nertappter Arnold Ried als Leittnut Jans von Mindbeim und nertappter Arnold Ried als Leittnut Jans von Mindbeim und nertappter Arnold Ried als Leittnut Anna von Mindbeim und nach gegen Das Hollstimm kann aus dem kerzlichen Lachen nicht beraus. Socianterssant war das der eines Kindbeim und der eine Kindbeim der eine Kindbei

Die 7. Kriegsanteife wiederum eine Boltsanleife

Jur Guttergewinnung.
Die erhebtiche Knappheit an Futtermitteln zwingt nicht nur nu größter Spariamteit im Verbrauch, sondern verlangt auch tine teitlofe Ansenjung aller zu Geborte fiesendem Wäglichfelten der Futtergewinnung. Gerade im Binter, wo sond die Statute Kalbernstell für die Liere gewöhrte, wo sond die Valler eine Valleringsmittel für die Liere gewöhrte, beiern untere Wälleringsmittel für die Liere gewöhrte, beiern unter Währen kalbern die Verlangsmittel, beiten unter Währen kalbern die Verlangsmittel, beiten unter Liefen unter Auftern die Verlangsmittel, beiten unter Liefen gewöhre der Verlangsmittelle von die Verlangsmittelle vo

und zweigdrigen Zweige von Sche, Lapel, Sirte, Linde, Buge, Erfe, Afazie und Heienfung, terner die Zweige von familiken Strauchbäumen und Verensträdern. Eiche und Nuchaum find für belen Zweid meinger geeigner, noch weniger die Andehöldern. Die Art der Aerstütterung des Reifigs ilt einkach. Ge bedarf mur der Zestleinerung auf einer Rorfen Höckelnechtigen. Bet eine Schochmible dat, tanu das gertleinert Reifig zweichnibig auch filter diese geben lachen. Die geseinerste Jahresget für der Sammlung des Keifigs ist der Auflicher und das Arühjahr vordem Austreiben des Ausbe, da im Keifig zu diese Zeit inch die wertnoßken Richte auf gespeichert find, Die be Berfülterung in feiligen oder getrocheren Alleide erfolgt, ist von einer des einderen Vedeutrung. Teich lähr ich den Keifigs, beionders wennt es zettelbuert ist, mut darung geachter werden, das einer Feuchtlaft gelöhrt und luftig zelagert wirt, es deicht indt die Gefahr der Echiumetsthung und der Ertantung der Tiere, denen se gegeben wird.

Zeber Landwirt, der zur Gewinnung von Reifig in der Lage ist, follse an biefer Möchfächt der Keifigs nie von Eitgen, Indeholder Jegenhafter lossten Keifig mit dem Seite angleiener Zuttermitfelbestände nicht ungeachtet vorbeigeben. Auch die flädischen Ziegenhafter lossten Keifig mit dem Seite den feit in der Lage ist, follse an Beier Möchfächt der Keifig mit dem Seite auf die flädischen Jegenhafter lossten Keifig mit dem Seite den je in der Lage ist, follse an Keifig mit dem Seite eine Bei er Weichter und dann mit einem fäweren Sammer zernafmen, es wird dass den der Lassten der Lassten der Austreit und gut verwertet.

Literarisches

Titerariches

Uniere Geont gegen Italien
ift in ihrer genzen Iwobehung in dem großen Mohitabe
1: 350-8006 auf dem neuen Feursen John dem großen Mohitabe
1: 350-8006 auf dem neuen Feursen zie den Karten der Tiroler, Kärnnere und Jozofront enthalten. Die deben Karten
lind in viersaugen Farbendrud ausgeführt. 40: 55 Jentimeter,
bezw. 55: 50 Jentimeter groß, mit einer Jülle von Kamen und
Einselheiten verfeden und fossen zie dem des werden
3:06 MR. (mit Postaufendung 1: 70 ML) gegen deren vollerige
Einlendung hed Einsplandung wie Berlag Seodurglie: 98) sie liefert. Die deibe den gedan auch einer Unichten
und der Tieder Front für 1 ML, die Kärntner und Jonaportust
für 60 PR. Wirt empfehlen diese wie die verfeigenem Frendagichen Kriegskatien der anderen Kriegsschaupfäge, liber die Proberlie vom Wertige auf Weckner die lienles ausgelandt werden,
ihres reichen Indalies wie diesels des des Proberlie vom Wertige aus Weckner die instales ausgelandt werden,
ihres reichen Indalies wie der übersichtigen Dartieslung wegen,

Mus Proving und Reich

Luts Provinz und Reich

Luthereiden,
v. Undereiden,
d. Kovember. Zur bleibenden Erinnerung an die Resonnations-Jubesseier wurden in den Klichenorken Ge us an Wissen der in ach den Schigatesdeinsten am Al. Oktober vom den Gemeinden Luthereit den gepflangt. Rach Klingen eines Luthersseibes biet der Ortspfarrer Vo ig eine Anfligungen eines Lutherssädigkein zum Geichent. Auf Rachfeite am vergangenen Contict auch der Vollegen der Volle

Diehlicht.
Chfendig, 6. Rovember, In Schleudig find in der Nacht zum 2. November 4 Blauflichte, 3 Ailchie, ichwarz gefürdt, 28 Ailchie, augerichtet, eine Schuppenflosa, ichwarz gefürdt, und eiwa 70 Schaffelle und 300 halbfertige Kantingen felle gestohlen worden.

felle gestohlen worben.

Für 20 000 Mart Felle gestohlen.

Altenburg, 6. November. Ein Arbeiter von der Reuen Gorge hatte bet einem Randmarenständer in Leipzig Stellung als Martsbeiter gefunden. Dort vermigte man fürziglie einen großeren Hossen ber der gestohlen immer mehr verbigtet, und der Angwischen halte sich der allebeit, wurde von der helft, wurde von der helft, wurde von der helft, wurde von der helft, war der halte der Auftrage ein Erdote aus der Karlftrage leigenommen. Er hatte den Arbeiter fürziglich in Leier auf der Arbeiter fürziglich und felgen mit bei der Marbeiter fürziglich in Leier gestohen und ihn zum Ketklen der

seile verleitet. Am nachten Tage hat er dann die Felle (für 14 000 Mit. Ware!) vom Diebe abgehoft und umgehend wieber an einen Leipziger Geschäftsmann für 6000 Mt. veräußert,

Gerichtszeitung

Bernsteilter Matzichfebes. Bürzburg, 5. Pooember, Die hiefige Straffammer werntr teilte dem Malzichfeber Malzichfeben Bermann Hüttmann wor Würzburg wegen verbotenen Malzichandels und Preistreiberef zu 30 000 Ml. Gelbirate bezu. 1 Jahr Gefängnis.

350 600 Mf. Gelditate bezw. 1 Jahr Gefängnts.

Rachtlings zum Aupferpraget.

Berlin, 6. Nooember. Im Konturle Aupfer ift jest die ante gerächtliche Entscheidung ergangen. Auf die Klage des Konkursverwalters Schmidt gegen die Lochter des Geheimen Kommersziennals Kveiting. Frau Vin Wille, hat des Landgericht Beeflig die Beflagte zur Hermsgablung der empfungenen Gewinnanteile in Höche von 169 000 Mf. verutreift. Es schweden weitere Projesse gegen Mitglieder der Familie Körting.

Cetzte Depeschen

Beeresbericht

Großes Saupiquartier, 6. Rovember.

Beftliger Kriegeichauplag.

Beft licher Arieg Sichauplais.
Herresgeuppe Kranzeing Auprecht.
In Flandern lette nach tagsüber lebhgitem Störungsseuer gestern abend karfer Arifferiekungs ein, der zwilchen dem Krotteil ber Pierniederung und dem Sanat von Comines nach Pperu während der Andit unvermindert anhielt und beite morgen vom Fourbouffer Weld die Flander anhielt und beite morgen vom Fourbouffer Weld die Flanderie der dem Gegent unfere Kamptone Leigerte. Starkensliche Andere Abann bederfeits von Kaafden erglische Infonterie hat dann bederfeits von Kaafden der die fied und an der Straße Mentin-Pperu angegriffen. Bei den anderen Kimeen, inselendere des C. Duentin, in fangs der Lifette, auf beiden Lifetn der Maas und im Erne der der die konderen Kimeen, inselenträtigkeit zu beträchlicher Sierle an. Gewolftane Erkundungen der Gegner schliegen an nehreren Sellen verfulfreich sehr, Auf dem dillichen Kriegsschaupteit und an der wagedonilchen Freun ist die Loge nweetsiebert.

Italien ist die er Kriegsschaupteit und an der wagedonilchen Freun ist die Loge nweetsiebert.

Ann dett angent verenstennigen ind an eer mazeomigen Frein ist die Loge inwerendbert.

Italien eifder Krieg sich aupla h.
Die Agliamentolinie ist von uns gewonnen. Die Jtaliener sind zwischen Gebirge und Weer erneut in Ridzug. Brände tennzeichnen liren Weg durch die deritälenische Geben. Die Etsupping des Ulerwochsels am Gebingsruche die den die einzeichten und sillerreichisch ungarische Dissilionen tried einen Kell in die von Adur Karken Berteidigungsiellungen des Keindes am Westungseichlungen des Keindes am Westung ber gangen Kusstellungen des Gestellungen der Gegner zur Käusung der gangen Kusstellune die zwischen Westellungen kannen der Gegner zur Käusung der gangen Kusstellune die zwischen Kusstellung der gangen Kusstellune die zwischen Kallen Lussellung der gangen Kusstellune die zwischen Kallen der ihrer Gebirgsfront veranlagt! Bom kelfa-Tal bie zum Colb ricon, nörelich des Enganet Zoles, in einer Breite von mehr als 150 Am., dohen der Jaleiner über siet Jahren ausgebaute Steffungszone aufgeben missen die in die in Auflächen!
Die weiteren Operationen der verkünden Armeen sind eingeleitet.

Erfter Beneralquartiermeifter Endenborff.

Die hilfreichen Generate.

Die hisseichen Genetale.

Basel, 5. November. Jur Lage am Tagitamenta melder Havas: Das Attillerieduell deuert an der italienischen Front dem Tagitamente entlang an. Die Lage bleibt also merklich stadie und verschimmert isch nicht. Uniere Bereifärtungen fo mm en fortwährend an doch nung man sich nichd derüber sinwegsäuchen, das die Jtalien au Bille gesandten frangdisch-diritischen Kontingente erst nach gesaufgen in gen flang er Frist in einer folden Ediste auf den Ben Gebiete unierer Alliierten besinden tönnen, daß ihre Altion energisch für hor wird.

Motterdam, 5. November. Ans London wird gemeldet, das mit Elond die Gesencale Robertson, 5. November. Mus London wird gemeldet, den mit Elond die orge auch die Generale Robertson, 5. November. Miss London wird gemeldet, den int Elond die orge auch die Generale Robertson den interestiellichen Ereinicht mehr der verbeitern konnen. D. R.)

Der Allistritt des zustilfischen Kriegsministiers.

Der Riidtritt bes ruffifden Rriegsminifters.

Der Rindfreit des ensisten Artegomunicas.
Petersdung, 5. Noowomber. (B. X.A.) Die Memblätter melben. Die Mitglieber der Borläufigen Regierung mißbiligen die Tätiget des Artegoministers, mas belondere seine Unideren auf dem Gebiete der auswärtigen Bolie itt, die offen seinen "Autenationalitienahorafter" enthült fätzen. Es erhob ifch deher eine Meinungsveridiedenheit milden dem Kadinicat und dem Ge nera UBerdom felt, der Könfestig aus Gefundheiterlächigten einen 1stägigen Urfaub verfangte und alsonn leine Amtsbetignisch em Urfaub verfangte und alsonn leine Amtsbetignisch em Urfaub

Der Comjet rührt fich wieber.

Dex Sowjet ritht fich wieder.
Petersburg, 5. Rovember. (B. T.-A.) Der Arbeiters und
Sold at ern at von Petersburg wählte lieglich einen
revolution ären militarischer Aufliche und bereinstenig einer en gereichter Vollegung einer eine Auflicher vollegung an die Garnisan word er kaben der Arbeiter und erseburg, wort en es Auflicher wie der vollegung der Arbeiter Ausfahr gebildigten mititarischen Seichke auszuführen. Der Ausschaft einsonte Spezialetwamisser am alle währigen Austrie der Jaupfladt und ihrer Umgebung. Die Khendblätter leben biet Hondungen als den erften Verfund der Montalieren unt ich der Herrichter Vollegung der Vol

Die heutige Rummer umfakt 6 Geiten.



Am 2. November nachmittags verschied im elterlichen Hause die

Hilfsschwester vom Roten Kreuz

Fräulein Gertrud

Seit Beginn des Krieges hat sie sich mit unermüdlichem Fleiß und aufopfernder Liebe um die Pflege der Verwundeten im Hilfslazarett Kaserne große Verdienste erworben. Wir werden ihrer stets dankbar und in Ehren gedenken

Das Res.-Lazarett u. der Res.-Lazarett-Delegierte von Merseburg.

Der Berband für die Büchtung bes Gimmentaler Rindes in ber Proving Sachfen beabfichtigt an

Dienstag, den 4. Dezember 1917

in den Stallungen des neuen fiadtischen Biebhofes gu Erfurt die Beranftaltung einer

Zug= und Jungochsen= Auftion.

Die Süchter des Simmentaler Rindes, gang gleichgultig, ob fie Mitglieder des Berbandes find oder nicht, fofern fie Angodien, nungelernte Jangodien, vom bis "jafrige Bullenstälber abgeben wollen, werden aufgeforbert, dieselben bei der Bechäftlisteile des Berbandes, Salle a. Z. Aniertrafe 7. bis 31m 21. November 1917 au biefer Veranstaltung angumeiden.

Der Berband vergliiet den Berfäufern die Fracht für die re nach Erfurt und ebenfo die Bahnfracht für evtl. nich faufte Ochsen auf Grund des vorzulegenden Frachtaus

de Berlangung der Ausfubrgenehmigung und Ausstellung der Berladefarten für den Berland wird nach erfolgter Unmeldung der Liere vom Berbande aus angeftrebt. Sofern genigande Altmefdungen die Beranfaltung fiderfellen, wird vom Berbande aus in den Zeitungen die Auftion befanntgegeben und auf diese Beise sür genügend Absah Sorge gestragen.

reagen. Die Tiere werden auf Kossen des Berbandes in den neuen, geräumigen Stallungen des Ersurter Bleihosels eingestellt. Der Berkönste hat für jedes angemeldet Tier M. 3.00 Kandgeld und für jeden werkantien Ochsen begin Unstendalb zur Deckung der entischenden Untoften 2 (zwei) Progent des Berkantsveries an die Berkandekane zu gabien.

Bekanntmachung.

Bon vericiedenen Seiten werden und gehörende Bier faffer zur Aufbewahrung von Gemülen und anderen Rab-tungsmitteln widerrechtlich benugt.

Bir find bereit, bei allen den Berfonen von einer Straf-gerfolgung abzuschen, die uns

Mitteilung von der Benugung unieres Eigentums machen.
Erfolgt bis dahin feine freiwillige Mitteilung, ieben wir ans veranleft, Ertoperfolgung an beantragen. Wir warnen por Bernichtung oder Berbrennung unferes Eigentums.

Gur jede Mitteilung fichern wir ftrengftes Stillichweigen gu Merfeburg, ben 3. November 1917

Stadtbrauerei Carl Berger.



Biegenzuchtverein für Merfeburg u. Umgeg.

Es beden die angeforten Bereinszuchtbode

a) ältere Biegen :

bei R. Schrepper, am Stadtpart 1 (Stednersberg) bei h. Biitiner in Benenien Rr. 13a, bei Fr. Erfurth, Clobicauerfrage 16;

"Micy" bet Be. Erining, ich Oloteaneritage to;

b) Erftlingsfigene:
"Bandit" bei R. Gryfchef, Winfet 4,
"Bodo" vom I. Dezember 1917 ab bei B. Dörl, Wenfcan,
Leipzigerlirahe 79.

Die Deckfarten a Mf. 0,75 für Ziegen von Mitgliebern,
a 1,75 für Ziegen von Mitgliebern,
lind in sebem Halle vorher beim Geschäftsführer oder bei den
Etationshaltern zu lösen, forsätlig aufzubewahren und nach
der Cammgett an den Geschäftsführer ausgefüllt zurückzuseben.
Allen Liegenfaltern in noch der Areitselfsproduun der

der Vammgett an ben Geschäftslibrer ausgetunt grundzugebei. Aufen glegenstaten ift nach der Areiks-Afferordung dei Strafe verboien, ihre Tiere von nicht angeförten Ziegenböden beden zu lassen. Die Mitglieber sind verpflichtet, ihre Ziegen nur den Bereinsguchtböden zuzuführen (§ 7 8b der Bereinsfahungen).

Merfeburg, den 5. November 1917.

Der Borftanb:

m. Deser. r. M. Rlingelftein. 28. Stephan. 28. Beilepp. B. Schula

Flottenbund deutscher Franen

Ortsgruppe Merfeburg.

Mitaliederversammuna nebst Unterhaltungsabend

Conntag, d. 11. Rovember d. 3s., nachmittags 4 21hr, in der Raifer Wilhelms. Salle.

Rei bei

musikalischen Darbietungen wirfen n. a. Fraulein Stietzel-Burg (Biofine) und Fraufein Thomas-Merseburg (Gefang) mit. Es findet ein

Berkauf von Gachen allerlei Art

ftatt. Auch ift eine Ausspielung von funft-gewerblichen Gegenftanden, Bildern und Bildern vorgeschen. Es wird ein Eintrittegelt von 1 Mart erhoben.

Der Ertrag des Abends ift für Weihnachts-gaben an die Marineangehörigen der Stadt und des Areifes Merfeburg bestimmt.

An alle Mitglieber und die anderen freunde unferer flotte – Mainer und frauen — ergeft die bergliche Bitte, nicht zu febten und auch durch Spenden gur Ansgesialtung des Abends beigu-tagen. Diefe nehmen die Unterzeichneten jeder-geit gern enigegen.

Der Borftand.

Frau Prafident von Behr. Frau Paltor Bulch. Frau gaufmann Johkowik. Frau Erfter Burgermeister Jerhog. Frau Jonflifsprokurator glingestein. Fraußergierungsrat Zofener. Frau Gerere, Bat Paulty. Frau Bürgermeister Ichnibt-Schkeubik. Frau Professor Wedding.



Ablieferung der

Weihnachts=Vakete für die Front

bis gum 15. Rovember 1917.

für Merfeburg-Stadt im Bereinshaufe, Gefinerstraße 1. für Merfeburg-Land im Agl. Schloß, Kaifereingang, 1 Fr. h.

Baterländische Franen=Bereine für Merseburg=Stadt u. Merseburg=Land.

Halle-S. Alte Promenade 11a.



Halle-S. Leipzigerstr. 88. Fernrut 1224. -----

Aus vergessenen Akten" Drama in 3 Akten. Vorführung: 4.50 7.00 9.30.

Arnold Rieck Anna Müller-Lincke und Resi Orla

Mushetier Ratichmarek

Das beste Lustspiel :: der Gegenwart. :: Akte des köstlichsten Hum

Vorführung: 3,20 6.10 8.40. Jugendiiche haben täglich von 3–5 Uhr Zutritt.

Beginn täglich 3 Uhr.

Lotte Neumann Die Bettlerin

von St. Marien".

— 4 Akte —
einem Hauffschen Motiv.
ährung: 4.00 6.40 9.20.

Zwei arge Sünder. Lustspiel in 1 Akt.

Lustspiel in l Ast.

"Oesel genommen".
Mil tärisch amtlicher Film von der Einnahme der Insel Oesel durch deutsche Truppen.
Lebenswahre Wiedergabe aller Vorkommnisse vom Beginn der Unternehmungen gegen Oesel hmungen gege s zur Einnahn

führung: 5.20 7.50. Beginn 4 Uhr.

Restauration

in Naumburg a/S., in guter Lage — Mitte der Stadt — belegenes **mittleres Restaurant**, ist zum 1. Januar 1918 oder später **preiswert** zu ver-pachten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter N. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

zum Schlachten

Arthur Hoffmann Roßschlächterei, Obere Breiteftr. 4 Tel. 264.

4000 Mark als jichere 2. Spoothef auf fait neues Haus von Selbitgeber per 1. Januar 1918 gefucht. Gefällige Offerten unter E. A. an die Expedition d. Bl.

Stellmachermeifter, ander-weitig beichäftigt, fucht, gum 1. April 1918

größere Wohnung mit Werkftatt

oder dagu fic eignende Staf-lungen, um fein Berfgeng untergubringen. Offerten unt. Fellmachermeifter" erbitte in die Expedition dieser Zeitung.

In das Handelsregiffer A. Nr. 362 betr. die Firma Her-man Pidethier in Merfedurg jühren der die Gegende eingetragen: der Fran Marie Didethier geb. Edard in Merfedurg if Pro-fura erteilt.

Merjeburg, ben 28 Oft. 1917.

Griikwurft.

In Mitiwoch, den 7. Nover, 1917, nadmittags wan 3—7
116x, wird an die Merfelurager Gimwöher auf Warfe In. 27
der Grübwner auf Warfe In. 27
der Grübmurflarte I. Pfind Friffinger auf Warfe von 50 Pfg. abneaeben.
Auf Neachung des Verfehrs acidielet die Insache in nachefechner Neifenfolger im Vaden Mitenatrafie Nr. 16
für die Infaber der Grüßgmurtifarten Nr. 1961—2900
Am öbeinen bleib es bei dem betautet nur 2801—2900
Am öbeinen bleib es bei dem betautet Werfaben.
Bur ichnelleren Abwildelung der Special von 1962 der 1963 de

Butter=Berteilung.

Am Sonnabend, den 19. Nov 1917 wird gegen Abgabe de für die laufende Bochegültiger Kreissettmarten in den be lannten Berkanfssiellen

Molferei=und Landbutter ansgegeben und zwar ant jest kreisfetimarte 50 Gramm Butter zum Preise von 31 Pfennia, auf jede Bigdgmarfe mit dem voten Aufbrud "K" "Z" u. "–" 50 Gramm Butter zum Preise von 31 Pfennia. "Im übrigen Beibt es bei dem bisher bekannten Ber-fahren. Die Marken müssen Die Marken müssen zur Regestung des Vertebrs bis spätiesten der Vertebrs bis spätiesten der Vertebrs bis spätiesten der Vertebrs bis spätiesten erhalten die Au-ben der Auster erhalten die Au-ben der Vertebrs der Vertebrs Beite Vertebrs der Vertebrs Aufter der Vertebrs der Vertebrs die nicht ausgeberert und die seneben werden. Molferei=und Landbutter

gegeben werden. Merfeburg, den 5. Nov. 1917. Das ftäbt. Lebensmittelamt. 24. 11. 2760/17.

Gur mein Baugefcaft fuche Dftern 1918 einen

Gontorlehrling.

C. Günther, Maurermftr.

Platopartung ür morgens fofort gefucht.

Musgabe v. Budlinger Am Mittwoch, De Um Mittwoch, den 7. Nov. 1917, von friih 8 Uhr ab

1917, von friih 8 Uhr ab in nachtebenden Gelchäften Konfun, Keumark, Artus, Lauchtebterkrahe, Zeichenerfeterkrahe, Zeichmann, Unteraltenburg Albert, Schmafeltrahe, Bolff, Nohmarkt, Jümermann, Burghraht, Wohr, Gouldardiftrahe, Schause, RL Mitterkrahe, Geause, RL Mitterkrahe, Werleburg, den 6. Nov. 1917. Das hädet. Webensmittelam

Das ftädt. Lebensmittelamt. 2.=21. IL 2763/17.

Das Sausgrundstück Burgitrage 3 (Goldener Arm) ift durch mich fofort preiswert gu verfaufen. Rabere Aus-funft erfeilt

MIb. Frante, Sallefdeftr. 27.

Sausgrundfück Salleichefte. Rr. 1 mit Garten ift fofort au ver-

faufen. **Allbert Franke,** Werfeburg, Gallescheftx. 27.

Bettnäffen

Beireiung fofort. Alter und Geichtecht anneben. Austunft umfonft. "Sanis Versand" munchen 615, Landwehritr. 44.

Gründlicher Unterricht frangofiiden Sprace

pird Anfängern und fortge-hrittenen jeden Grades fowie Salleiche Strafe 65 pt.

Freundl. möbl. Bimmer fosort von Frankein an mieten gesucht evil, mit voller Penson Gesällige Offerten unter A. E. an die Exped. b. Bl.

Möbliertes :: 3immer ::

m Ser fa dia

(fehr geräumig) ifi per 15. November an zwei Serren mit ob. Aittagstisch u. Abendbrot zu ver: mieten.

Burgftraße 13 II.

Ginf. möbl. Zimmer mit voller Pension oder Roch gelegenheit von Herrn zu mieten gesucht. Offerten unt T. T. 96 an die Expedition diese Blattes.

Kammerlichtspiele!

Kleine Ritterstraße 3. Heute Dienstag, abends 71/2, Uhr Legter Ing des großen Filmwerkes:

"Ein einsam Grab!!"

In der Hauptrolle: Mia May!

Großes Seelendrama in 5 Akten.

Ab morgen Mittwoch erstklass.neuesProgramm!



Großer Senny Porten-Film Ein Gesellschaftsstück in 3 Akten.

Engelein!!

Mit Asta Nielsen in der Hauptrolle.

Außerdem ein sehr schönes Beiprogramm.

"Graf Dohna und seine Möwe!" - Große Tage in Sicht!

1700 Berantwortliche Redattion: Bolitit: 2. Baly, Bofales und Bermifchtes: R.-D. Gorbing, Sport und Angeigen. M. Dochheimer Berlag und Drud: Merfebura- und Berlaganntalt, L. Balb, familich in Merfebura-

Beilage zu Ar. 261 des Merseburger Tageblattes

Mittwoch, Den 7. November 1917.

Politische Rundschau Deutsches Reich

linger 7. Nov.

icaften!

tenburg

iftraßt, iße, traße. ov. 1917, ittelamt.

ditudi

er Arm)

jeftr. 27

ditük . Rr. i ke, jestr. 27. n ter und ustunft sand" pritr. 44. erricht

rade

fortge

mmer

Penfion r A. E.

es

g) ifi er an it ob.

fch u. per:

13 II.

umer er Rocher n zu ten unt pedition

166

e!"

Aronratsfigung in Berlin.

Berlin, 5. Roember. Seute sand unter dem Borsis, des Kaisers im Schloß Bellevue zu Berlin eine Kroncalssigung sich nicht, an der außer den preußischen Staatsministern und Staatssfertagen der Rechhosmiter u. a. auch
Generalsedmarschall von Sindendburg, General Ludendborts und der Ches des Admirassifiades der Marine von
Holgen dorfs teilnahmen.

Sertling und Sint e tourg.

Gin Depefdenwechfel zwifden Raifer Wilhelm und bem Gultan

hat anläßlich der glangenden Erfolge der verbündeten Armeen liatigefunden. Der Raiserin Auguste Biftoria wurde vom Sul-kan der Wedschibie-Orden in Brillanten verliehen.

Die Berfonalfrage

3um Bortrag beim Raifer begeben sich Dienstag mittag sowohl Graf hertling, wie Generalseldmarschall v. hindenburg nach Potsbam.

Rudtritt bes Breffechefs beim Reichstangler.

Wie verlautet, ift der bisherige Pressengtet.
Reich stanzlers von seiner Stellung ausgeschieden.
Ein Nachsloger ist noch nicht bestimmt. Mit ber Searbeitung ber von dem Pressengt wacht der Direktor ber Rachrichtenabteilung des Auswärtigen Antes betraut worden.

ist Montag mittag in Berlin eingetroffen. Man erwartet leb-hafte und eingehende Beratungen mit bem Reichstanzler über die politische Lage.

Das Sanbelstammergefet.

Berlin, 5. November. Wie verlautet, ift ber angefündigte Entwurf eines Sandelstammergeleges ben Sansdelstammern jur Begutachtung zugegangen.

Sntmurf eines Sandelstammergelehes den Sandelstammern zur Begutachtung zugegangen.
Der Ausbau der bagerichen Wasigerkräfte.
Minden, 5. Rovember. Die "Corr, Hoffmann" mebet amtlich: Am Z. und 3. Rovember landen im Staatsmitisteitum des Anners unter Verfitz den in Staatsmitister von Bettreich wichtige Kerh an der die Ausstelle der die Ausstelle die Aus

Uus Stadt und Umgebung

Der Koltenbund beutisser Frauen, Detrommpe Merfeburg, veranstaltet am nächten Sonntag, nachmittegs 4 Uhr in der Kailer-Wilselmer-Solles im Anightig an feine Attgliederen simmtung einen Ante ein Auft ein der Die Ortsgruppe, die nach einstlichte von die fich ist der Grant der G

Freunde unserer Flotte — und wer mare das nicht — verantellen, fich ju beteiligen. Bei den mufifalischen Darbietungen Iden u. a. die bekannte Vollenftein Pri. Strietz el-Burg und unser geschätzte Vilbilügerin, die Geschangeberein Fri. A ho ma s, die eine Schülerin vom Frau Prof. Joachim, bereits in Dredden, Zelpsig und Münden die größten Erfoge erziet fat, fibre freundliche Mitwirtung auselagt. Es findet ein Verkauf von Sachen alleriel Art flatt. Auch ift eine Auspielung von tunste gewerblichen Gegenstünden, Vilbern und Vüchern vorgesehen.

Sachen allerlei Art kait. And ist eine Ausspletung von tunste gewerdlichen Gegenständen, Bibern und Büchern vorgeichen.

Abliga von Auge und Aungodsen.

Der große Kedarf unserer Junkernibenwirtschaften an Gegenschaften, der der Vereichenschaften der Vereichen der Vereichen der Vereichen der Vereichen der Vereichen geleins der heterschaften, der die kant der Vereichen seines der vereichte keinschaftet und nicht es zur weingenehen Ausgeber der vereichte keinschaftet, dass die 3 in die er des Gimmentaler Vieles in der Proving mit allen Allielen dass fireben, Och sen au fau zielen nuch die der versichten der der versichtlichen der Vereichten der der der versichtlichen feine sicherer Vereich unter die ein werde der versichtlichen teine sicherer Vereich aus dem Artheite der Vereichtlichen feine sicherer Vereichtlichen der Vereichtlich glünften der Vereichtlichen, das für der vereichtlichen der vereichtlich glünften der Ver

unferes Blattes.

Gegen bie Juderteuerung.
Der Karlsruher Stadtent hat Einspruch gegen die Juterpreiserhöhung erhoben. Der beutsche Städtelag wird erfuch, unversiglicht gegen die behentliche Juderverteuerung Einspruch zu erhoben und mit allen zu Gebote stehenden Mitteln auf eine Berabseung bingamirten. Ferner Joslen ben Städten größerabseung bingamirten. Ferner Joslen den merben. Der Stadten hat das babide Ministerum bes Innern gebeten, wein Bitten bei der Reichsterung zu unterstüßen.

Uns Proving und Reich

Personalien.
Dus Cilerne Kreuz ersielt ber Musteites Kurf Sondenber. Das Eiserne Kreuz ersielt ber Musteites Kurf Sondenber. Das Eiserne Kreuz wurde bertiefen dem Gefreiten Christian Krüger und bem Gefreiten Bruno Analther, weicher bereits Inhaber von Kreuzielle ist. Auch der Abehmann August Sauer et Held in der Abehmann August Sauer et Kliebeken, 6. Avoember. Superintenbent Früfflau het in in ihr in den der Abehmann August Sauer et dein Abscheiden, 6. Avoember. Superintenbent Früfflau het in ihr in der Bereicht. Verwen, 5. November. Der Bürgermeister Dr. Barthaufen ist heute abend im 70. Lebensjahre gestorben.

Jubiliaumstagung bes Spartaffenverbandes

Solle, 5. November. Der Spatialprierbands Sachlen-Kritigen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiringen-Apiring-Apir

Der verfloffene Refidorf.

Roman von S. Courths.Mahler.

(Rachbrud verboten.)

Mijo lag mich mit beiner Dantbarfeit gufrieben. Bei mir fame fie boch ohnehin an bie faliche Abreffe. Ich biete bir boch bie Beimat nicht, sonbern Rurt, ihm gehört Wollin."
Rathe lachelte.

Knige taugette.
Er bietet sie mir aber boch nur, weil ich beine Schwester bin, weil er bich so sehr bin tie traue bin, weil er bich so sehr bin tie traue bund bin tie traue bund bin tie traue bund bin tie traue bund bin bin bin bin bin bin bin bie er es verdient! Er ist ein so sieber, gutter

Weright: Marianne sah unbehagsich aus. Sie schüttelte energisch ben Staub aus ver Schleppe, denn sie woren am Abolliner Partior angekonnen. Es war nicht mehr das alte, hölgerne Sitterter, an dem sie sich früher manches siede Mal heimitch mit Resborf petroffen hatte. Aurt Limbach hatte ein ichne, schmich mit Vestorin For andringen lassen, mit reichen, ornamentalem Schmich, ein Gewinde von Manthusblättern darstellend. Durch diese Vor schriften nun die Schwestern auf den sauber gehalten Kleswegen

liebevoll bei der Hand nimmt. Aber — liebe Zeit — ich werde ja ganz poetijch — berr — auf was für Torheiten man kommen kann. Wir haben bei unferem viel zu ernifhaften Geipräch Hand Hehder dann vergelien. Geüepfäch von Dieferfeld, ihm jo hämilich den "verflossenen Rehdorf" zu nennen — als wenn er gesellichaftlich tot wäre, weil er gegangen ist. Diesterielb wäre es natürlich angenehm, wenn er "verflossen" wäre. Wer kandelt den nicht, daß er troß seines unmöglichen Anzuges samos ausiah?"

Räthe sah erstaunt auf.
"War sein Anzug so unmöglich? Das habe ich gar nicht bemerkt. Ich weiß nur, daß er mir den Eindruck eines vor-nehmen Mannes machte." "Gestel er dir?"

"Gein Aguiteres — ja. Alber sonst kann ich dir diese Frage nicht so ohne weiteres beantworten, da muß ich ihn erst näher kennen kernen." "Natürlich, du bist eben in allem sehr gründlich. She du nicht einen Wenschen auf Herz und Nieren geprüst hast, schließest du bein Urteil nicht ab."

n.Das wäre auch unrecht."
"Das wäre auch unrecht."
"Ja boch, nach beiner Auffassung. Uebrigens ist das ein Charatterzug, den du mit Restors gemeinsam hast. Er ist auch so ungemein gründlich und gewissenhaft.

(Fortfegung folgt.)



danien. Etadient Tepelmann überbrachte die Glückwinische Etadt hale.

Bürgerweiste Schmiedel eritattete den Keste dicht die Michael est die Glückwinische Etadt hale.

Bürgerweiste Schmiedel eritattete den Keste dicht die Sterkands sind, dem is hale die Gründung des Berdands sind, dem isolate die Gründung des Berdands in der Berdands eine Anders dem isolate die Anders der Schmiede Erdand dem beutsche Anders dem isolate die Anders dem isolate die Anders dem isolate die Anders dem isolate die Anders des Gründungs des die Anders dem isolate die Anders dem isolate die Anders dem isolate die Anders des Gründungs des die Anders dem isolate die Anders dem isolate die Anders des Gründungs des die Anders des Gründungs des die Anders die

Bon den Walzen erjaßt. Nadewell, 5. Rovember. In einer hiefigen Fabrit geriet Arbeiter Stein aus Ofendorf zwischen zwei Walzen. Er et-farte Luctschungen und einen schweren Schädelbruch, so daß einem Auskommen gezweiselt wird.

Roblenmangel.
3ena, 6. November. Infoge bes bauernden Roblenman-ift das habelische Gaswerf in große Schwierigkeiten ge-n. Es ist nicht ausgescholen, daß ber Betrieb in den näch-Tagen vollständig zum Stillkand bommt.

n Tagen vollftändig jum Stillkan bo tommt.
Berhaftung einer Einfregerbande.
Chemnig, & Roeember. Die hiefige Rriminafpoligel verlete fieben bier mobnafte ledige Rab den im Alber
n 7 bis 20 Anfren, die in jüngftr, gleit eine Reibe von Lan- und Einbruchs-Diebffahlen begingen, wobei
ent in eingelen Fallen Maten im Mert bis 3u 300 Mf. gur
ute fielen.

Die Breitenfelber Bluttat aufgeflart.

pgig, 6. November. Ueberraident ichnell ist es gelun-Bluttat, der der Börster Jahn im Breisensch det Lin-am Lonnerssag gint Ispfer geguene in, auguntaren-ter wurde der zu den Fingzengwerfen in Eusbentsjal überte Gestette Seintich Remijat, geboren überte Gestette Seintich Remijat, geboren

Vom Juge getötet. Millen-St. Jafob, 5. Kovember. Der in den 60er Jahren liehende Klempnermeifter Ostar Kichn wollte einen vom hie ligen Bahnhofe ausfahrenden Jug noch benuten, glitt aber vom Tritibrett ab und geriet unter den Bagen. Der tinglickliche er-litt dabei jo jehwere Berlehungen, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Reilin, 6. Nooumber, 3 moi i finde saus fehungen belgästigen die Kriminalpolizet. In der Blumenthasstraße wurde ein tseiner Knabe ochunden, der kaum mehr als zwei Lage alt sein dieste. En weben werde Entseine gebracht ein die in die Ausgestelle der Gebon sind Weden zurück liegt die andere Ausselzung, die auch auch nicht aufgestärt ilt. Im 28. September, jandem Wewebner des Houlks Grünstraße 18 zu Charfottenburg einen dammels etwa 4 bis 6 Ausgesauften den Ausselle und Verlegen der Ausselzung der Ausgestelle und die Ausges

Gefbinnerd wegen vericimatter Liebe.
Bertin, 6. Nonember. Wegen vericimatter Liebe verjuchte ber Artegebeschädbigte Abert B. fich im Haufe seiner Gestlebten duch mehrere Schiffle in ben Kopf zu toten. In hoffnungslofen Inflande wurde ber Schwerverletze nach einem Araufenhaus übergeführt.

Eger, 6. November. Zwilchen die Puffer geraten ift auf bem hiefigen Babinfole die Bifatige Siffsichaffmertn M. Trigifcher aus Aborf. Der Unglidfichen wurde der Bruftforb eingebriidt, so daß der Iod auf der Stelle eintrat.

Gerichtszeitung

Befeidigung und Urtundensulschung.
Halle, 5. November. Megen Beseidigung und Urtundensällichung it vom Landgericht am 6. Juni die Bauersfrau Amalie Rolche zwei Wedern Gestägnis verurefelt worden. Sie date unter sallschem Namen an den Landbaat in Merse de durg einen Reit geschrieben, im wechem sie einem anderen Lendwirt aus ibrem Dorte nachjagte, er habe Geitreide verheimischen. Die Revision der Augeslagten wurde vom Reichsgericht als unbegründer verworfen.

i dei Ain-alguttaren. Liebenthal den Dachbeder August Spering wegen vollendethen und verjuch-geboren en Ridfallbetruges zu 1 Jahr 6 Monaten Juchthaus und Ke-

Bandel - Vertebr - Voltswirtschaft

Juderraffinerie Salle Aff. Sef, in Halle.
Der Aufichisent ichlägt der auf den 20. Dezember einderusenen Generalvessemmlung eine Dividen de von 8 (t. U. 18) grogent vor.

Brogent wor.

Bereinigung jur Hebung des Zuderverbrauches.

Die Bereinigung richtete an den Staatssetreikt des Kriegsernäftrungsantes eine Eingabe, in der Worfcläge gemacht werden megen verbesflerter Aufritung des Knunft din gers an die landwirtschaftlichen Betriede, sowie ebenfalls wegen werbesperter Reinaumen der Jettung der Cefangen en umd bet des Beur laub un gen. Jerner wird um richtigdemessen Breise für Juderriben und Juder gebeten und um Erhöhung der Aufrierraiton für ichwerarbeitende Kjerde und Augooffen. Es wird beautragt, den Freis für Juderriben auf 3% Mt. pra Jenner ist dem verbassen.

Mehre die Aufragmensteung der Regenstehtriebe

ventragt, sem vreis für Jincertuben dir 3-5 Mt. pte Jenner für den nächte Jahr au erhöben.

Ueber die Juhammenlegung der Brauereibertiebe haben wir untere Keler bereits in der Conntaganummer unferes Blatten metrichtet. Mr tellen dazu noch folgendes über die Aufga den des Abgritts aus zich uif es mit die Aufgabe den der Segirtsausschuliges beiteht wornehmtig in der Aufgelühren Zehleitung des Zusammenlegungsplans durch den Juhammenlegungstommiligat ist der Zusammenlegungsplans im Abgen der die Jehleitung des Zusammenlegungsplans im Abgen vertraglicher Vertraglichen des Lieben der die Abgritten des A

Umtliche Unzeigen.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Berordnung über den Berteft mit Juder im Beiriebsfabr 1917/18 vom 17. Oftober 1917 (Reichs-Geieg-blat Seite 914) neht dem Musführungsbeitimmungen vom 18. Oftober 1917 (Reichs-Geieg-Blatt Seite 2924), jowie der Beitimmungen der Auckriefte für die Proving Cabien vom 16. September 1917 mirb für den Umlang des Arcies Berteburg der Höchtyper 1917 mirb für den Umlang des Arcies Berteburg der Höchtyper 1918 für Berbrauchsander im Klein-Jander wie folgt feigefest:

1. Har 500 Gramm Metts (gemaßiener Buder) 0,42 ... 2. 500 gemaßiene Naffinade, Out-Grafe oder Presander 0,48 ... 8. 500 Bariefsuder 0,48 ...

Rleinverlauf ift der Berfauf unmittelbar an Berbrauche ber in offenen Laben fiblicen Art.

Ber die vorftegend feftgefegten Bochftpreife fiberfchreitet Raufer fomobl wie Bertaufer — wird mit Gefängnis bis einem Jahr oder mit Geldfrafe bis gu 10000 ... bestraft.

Die Berordnung tritt mit bem Tage der Beröffentlichung Merfeburg, den 5. Rovember 1917. Der Königliche Landrat.

3.-97r. 6880 K. W.

Befanntmachung.

Befanntmadung.

Bekannimachung.
Unter hinveis auf die Belanter hinveis auf die Belanter hinveis auf die Belanter hinveis auf die Beleichte der Beite ber hin die Beite bei Beite Beite

Befannimadung. Der Laudwirt Frang Chaal in Wegwiß ift gum 2. Schöffen für die Gemeinde Wegwiß auf die Dauer von 6 Jahren ge-mählt und von mir beflätigt

Merfeburg, den 2. Noo. 1917. Der Königliche Landrat. J. B.: v. Grove.

Der Bäder Neinhold Schat in Tollwig ist zum 3. Schöppen für die Gemeinde Tollwig auf die Daner von 6 Jahren wieder gewählt und von mir bestätig

morben.
Merfeburg, d. 3. Nov. 191
Der Kinglide Laubent.
J. R.: von Grone.
J.-Rr. 6851 K. A.

Bürgert. Mittagstifc

Offerten mit Preis (auch von Gasthäusern, werden unt. B. W. an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Damenhaar fauft höchftzahlend Bahnhofftraße 8 Frifeur-Geidaft.

Ausgabe von Lebensmitteln.

Sur die Boche vom II, Dis 17. Avvember 1917 werden auf den Kopi der Bewölferung augeteitt.
100 Gramme Gries gum Preife von 7 Sig.
auf Beaugichein Rr. 38
100 Gramm Aunfthonig gum Preife von 12 Fig.
auf Begugichein Rr. 34

Mbagbe ber Begugsideine Rr. 33 und 84 am Mittwody, den 7. November 1917 und Donnerstag, den 8. November 1917 von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr.

III. 3n der Boles- und Mittelftandsfüche und den Gaftwirt-

en find abzugeben: Bür Mittagessen: (nicht mehr Ablieserung in Natur) Bezugischen u. Duittung 83. In Gastwirtschaften für Abendessen: Richts

IV. Ginreichung der Forderungsnachweise durch die Bertaufstiellen bis späteftens Freitag, den 9 Rovember 1917, mittags

V.

Quoember 1917, mittagi
V.

Que Bare.

Der Berfauf der augeteilten Ware erfolgt von Donnerstag, den 15. Novbr. bis einschließt. Sonnabend, den 17. Novbr. 1917 caen Nögade der Outtungsdoffnitte.

Merjeburg, den 6. November 1917.

Q. N. 11 276./17.

Das ftäbfits.

Wohltätigkeits-Konzert zum Besten der

Weihnachtsliebesgaben für unsere Truppen.

Mittwoch, den 7. November, 7!, Uhr abends, in der Turnhalle: Wilhelmstrasse vom 1. Halleschem Konservatorium für Theater und Musik unter persönlicher Leitung und Mitwirkung des Direktors Bruno Heydrich.

Eintritis-Karien zu 2,00 und 1,00 Mk, für nummerler.e 0,50 Mk, für unnummerierie Plätze sind bei H Kaulmann Frahnert, Kleine Riterstrasse, von Sc abend, den 3. November 1917 zu haben.

Der Mobilmachungs-Ausschuss vom Roten Kreuz

Rriftall= Steinspeisesalz

H. Güldenpfennig

Brodukte der Staffurter Berg. und demifden Indufrie Stassfurt.

Telephon 10, 97 und 483.



Hochstämmige und niedrige Obstbäume, Beerensträucher u. Aofen, edlen Wein, wilden Wein, diverfe Knollen und Blumenzwiebeln, Steckzwiebeln habe in großer Auswahl ab-B. Bittenbeder.

Spinat-Bertaut. Mehrere 100 3tr. Spinat hat abzugeben in großen fleinen Boften Richard Klinge,

Fol Har Wo

Die sich Sel

ber bie Be

ein for erfi fchi gai